
| | |
|---------------|---|
| Briefdatum | 11.02.1939 |
| Autor | Roland Nordhoff |
| Korrespondenz | Oberfrohna |
| Briefsignatur | [OBF-390211-001-01] |
| Herausgeber | Laura Fahnenbruck et al. |
| Lizenz | CC BY-NC-SA 4.0 © 2024 |
| URL | https://alltag-im-krieg.de/obf-390211-001-01 |
| Auszug vom | 09.05.2024 02:31 |

[Undatiert: wohl am 11. Februar 1939]

Liebe [Hilde]!

A[ll]ein paar Stunden ledig aller Pflicht, das Wetter einigermaßen! Da hält es mich nicht zu Haus! Es war eine bewegte widerspruchsvolle Wanderfahrt: in der ‚Hölle‘ aufwärts, die ‚Heilige Stiege‘ abwärts, nach Schmilka. Jetzt sitze ich im [unklar], daß Sie vor 14 Tagen kennenlernten, viel länger scheint es mir herzusein [sic]. Ich habe gern und fleißig Ihrer gedacht. Ich fürchte, Sie haben meinen Brief nicht pünktlich bekommen. Es t[ä]te mir sehr leid. Durch ein Konferenz zurückgehalten, kann ich ni[c]ht so spät nach Sebnitz. Nun schiebe ich mich nun an, den Weg an der Elbe nach der Stadt zurückzugehen. Ich drücke Ihre Hand ganz fest und grüße Sie recht herzlich, liebe [Hilde],

Ihr [Roland].